

REGLEMENT DER SLA-PUNKTEMEISTERSCHAFT

ZIEL UND KATEGORIEN

1. Ziel

Das Ziel der SLA-Punktmeisterschaft ist die besten Schweizer Segler-innen des Jahres, gemäss in Punkt 2 definierten Kategorien, zu bestimmen. (Ergebnisse bei Regatten in der Schweiz und im Ausland).

Die Liste der berücksichtigten Regatten wird im SLA-Regattakalender publiziert.

2. Kategorien

Für jede Klasse ILCA 7 (früher: Standard), ILCA 6 (früher: Radial) und ILCA 4 (früher: 4.7) wird eine Rangliste 'Open' erstellt.

Aus dieser Rangliste 'Open' werden die folgenden Ranglisten extrahiert:

- ILCA 7 Open
 - o ILCA 7 Junioren unter 21 Jahren
- ILCA 6 Open
 - o ILCA 6 Open Frauen
 - o ILCA 6 Open Männer
 - o ILCA 6 Junioren Frauen unter 19 Jahren
 - o ILCA 6 Junioren Männer unter 19 Jahren
 - o ILCA 6 Junioren unter 17 Jahren
- ILCA 4 Open
 - o ILCA 4 Junioren unter 18 Jahren
 - o ILCA 4 Junioren unter 16 Jahren
- Master (über 35 Jahre)

Wo es nicht besonders spezifiziert ist, betrifft die Kategorie Männer und Frauen zusammen.

3. Alter

Es zählt das Alter am 31. Dezember des laufenden Jahres.

Beispiel: « Unter 21 Jahren » bedeutet, dass die betroffene Person im laufenden Jahr das Alter von 21 Jahren noch nicht erreichen wird; gleiches gilt für die anderen Alterskategorien.

4. Preise

Einen Preis erhalten:

- Die 3 Bestklassierten der Kategorien ILCA 7 Open, ILCA 6 Open Männer, ILCA 6 Open Frauen, ILCA 4 Open und Master;
- Der-die Bestklassierte der Kategorien ILCA 7 Junioren unter 21, ILCA 6 Junioren Frauen unter 19 und ILCA 6 Junioren Männer unter 19, ILCA 6 Junioren unter 17, ILCA 4 Junioren unter 18 und ILCA 4 Junioren unter 16 Jahren.

Ein Segler, eine Seglerin erhält nur **einen** persönlichen Preis aufgrund der besten Rangierung in einer der Kategorien.

Die Rangliste am 31. Dezember ist massgebend für die Ermittlung der Jahressieger-innen. (siehe Punkt 11)

5. Teilnahmeberechtigung

Es kann nur an der Punktmeisterschaft teilnehmen wer Mitglied der SLA ist und den Jahresbeitrag bezahlt hat.

REGATTEN UND KALENDER

6. Kalender

Der SLA-Regattakalender wird durch den Vorstand bestimmt und im Internet in deutscher und französischer Sprache publiziert.

7. Auswahl der Regatten

Für die SLA-Punktemeisterschaft zählen folgende Regatten:

- Die Schweizermeisterschaft (SM)
- Die Regatten der Punktemeisterschaft in der Schweiz (PM)
- Durch den Vorstand ausgewählte internationale Regatten im Ausland (INTL.)

Eine Regatta zählt für die Bewertung, wenn mindestens 2 Wettfahrten gesegelt wurden.

Für eine Schweizermeisterschaft (SM) müssen mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden, wenn nur 2 oder 3 Wettfahrten wurden gesegelt, zählt die Schweizermeisterschaft wie eine normale Regatta der Punktemeisterschaft (PM).

BERECHNUNG DER PUNKTE UND RANGLISTE

8. Ermittlung der Punktezahlen

Die einem Teilnehmer oder einer Teilnehmerin verteilte Punktzahl wird wie folgt berechnet:

$$P = \left[\left(\frac{N-R+1}{N} * 80 \right) + 20 \right] * F$$

- P Zahl der verteilten Punkte
R Rang gemäss Rangliste
N Anzahl klassierte Teilnehmer/-innen
F Faktor einer Regatta

Nach dieser Formel erhält der letzttrangierte Wettfahrer bzw. die letzttrangierte Wettfahrerin minimal 20*F Punkte (das sind minimal 20 Punkte an einer PM-Regatta, minimal 40 Punkte an einer gewerteten SM und minimal 20*F Punkte an internationalen Regatten).

Ebenso erhält der/die Erstklassierte einer Regatta 100*F Punkte (das sind 100 Punkte an einer PM-Regatta, 200 Punkte an einer SM und 100*F Punkte an internationalen Regatten).

Ein Boot gilt in einer Regatta als klassiert, wenn es mindestens zu einer validierten Wettfahrt gestartet ist.

9. Annulation einer Regatta:

Wenn eine Regatta nicht bewertet werden kann, erhält jeder/jede eingeschriebene Teilnehmer-in 20 Punkte, sofern die Einschreibung am Regattaort bestätigt wird.

10. Bewertungsfaktoren

Die Schweizermeisterschaft (SM), sofern sie gewertet wird, hat den Faktor 2.

Regatten in der Schweiz und auf Grenzgewässern (PM) haben den Faktor 1. Diese Faktoren können im Ermessen des Vorstandes geändert werden.

Bei internationalen Regatten (INTL.), sofern sie im Regattakalender der SLA publiziert sind, wird der Faktor durch den Vorstand gemäss der Bedeutung der Regatta im Voraus festgelegt.

11. Ermittlung des Punktetotals

Für jeden Teilnehmer, jede Teilnehmerin wird das Total der Punkte wie folgt berechnet:

- Schweizermeisterschaft des laufenden Jahres (SM)
- 3 beste Schweizerregatten (PM-Regatten)
- 2 beste internationale Regatten (INTL.)

Die Open-Rangliste jeder Klasse wird aufgrund des Punktetotals aus diesen Regatten erstellt.

Die Rangliste ist rollend. An einem bestimmten Stichtag zählen die Regatten des verflorenen Jahres (365/366 Tage).

Die Rangliste am 31. Dezember ist massgebend für die Ermittlung der Jahressieger-innen.

12. Extraktion der Rangliste nach Alterskategorien

Die Rangliste nach Alterskategorien werden aufgrund der Punktzahlen aus der Open-Rangliste erstellt.

13. Extraktion der Rangliste für die Masterkategorie

Die Master-Rangliste wird aufgrund der Punktzahlen aus der Ranglisten ILA 7 Open, ILCA 6 Open und ILCA 4 Open berechnet. Die in den jeweiligen Ranglisten erhaltenen Punktezahlen bleiben die gleichen. Wenn ein Master in mehreren der aufgeführten Ranglisten erscheint, zählt nur das mit der grössten Punktezahl.

SELEKTION FÜR INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

14. Qualifikationsgrundlagen, soweit die Qualifikationskompetenz bei der SLA liegt

Die Athleten des Swiss Sailing Team Elite (National Team, Kader B und Kader C) stehen an erster Stelle, die aktuellste World Sailing Rangliste dient als Grundlage für die Rangliste ihrer Bewerbungen für die Vergabe der verfügbaren Plätze an den Welt- und Europameisterschaften.

Für alle anderen Segler ist die SLA-Punktemeisterschaft die Grundlage für die Qualifikation an Welt- und Europameisterschaften.

Der Stichtag für die Berücksichtigung der Punkte ist der Anmeldeschluss für eine Teilnahme.

"Close of applications for initial ranking and allocation of places" bei der ILCA und "Close of applications for initial allocation of places" bei der EurILCA.

Falls die Platzzuweisungen in Kategorien erfolgen, die nicht den Kategorien der SLA-Punktemeisterschaft entsprechen, wird die Qualifikation durch eine separate ad-hoc Rangliste mittels Extraktion aus der SLA-Punktemeisterschaft durchgeführt.

15. « Wild Card » für SeglerInnen aus anderen Bootsklassen

Für Segler-innen aus der Optimist, der 420-Klasse oder aus eine andere Klasse, wird ein ad-hoc Rangliste erstellt auf der Basis der SLA-Punktemeisterschaft der jeweiligen Klasse mit Stichtag am 31. Dezember des vorangegangenen Jahres.

Die Punkte werden nach der gleichen Formel wie für die ILCA-Klassierung mit einem Faktor 5 berechnet. Die Punkte aus bereits gesegelten ILCA-Regatten werden nicht dazu gezählt. Der/die Segler-in wird dann mit der errechneten Punktezahl in die Selektions-Rangliste der ILCA-Segler-innen eingefügt.

Jeder Segler, jede Seglerin erhält nur einmal eine Wild Card beim Wechsel der Klasse. Dazu muss er/sie beim Vorstand eine schriftliche Anfrage mit Angabe der Resultate aus der SLA-Punktemeisterschaft der früheren Klasse einreichen.

16. Ausserordentliche Situationen

In begründeten Ausnahmefällen (z.B. Unfall, Krankheit), und auf schriftlichen Antrag kann der Vorstand auch die Position im World Sailing-Ranking und/oder die Mitgliedschaft im Kader des Swiss Sailing Team (SST) in Betracht ziehen und eine zu begründende ad-hoc Klassierung vornehmen, die jedoch nur für die Teilnahme an der entsprechenden Meisterschaft und nicht für die SLA-Punktemeisterschaft gilt.

Eine vom SLA-Regattakalender abweichende persönliche Planung gilt nicht als begründeter Ausnahmefall.

Finale Bestimmungen

17. Reglementänderung

Das Reglement kann jederzeit vom Vorstand angepasst werden.

18. Gültigkeit

Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der französischen Fassung dieses Reglements gilt die französische Fassung.